

Verkehrsdienst Rhein-Main e.V.

Wir über uns !

Der "Verkehrsdienst Rhein-Main e. V." wurde am 20.09.1997 in Rüsselsheim als *Bundesverband Verkehrsdienst e.V.* gegründet; die Umbenennung erfolgte Anfang 2005.

"Schon wieder ein Verein, der sich mit Verkehr beschäftigt!" werden Sie vermutlich denken. Doch lernen Sie uns erst einmal kennen..

Viele unserer Mitglieder kommen aus den Sparten Rettungsdienst und Feuerwehr. Sie haben täglich mit dem Ergebnis von Raserei, Trunkenheit am Steuer und Unsicherheit zu tun.

Es wird hier zwar schon aktive Hilfe geleistet, doch leider meist erst dann, wenn es zu spät ist, wenn Unfälle passiert sind.

Aktiv etwas zur Vermeidung von Unfällen zu tun, ist der Wunsch vieler unserer Mitglieder. Daher ist unser Hauptziel die "Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr für alle Verkehrsteilnehmer." Diesen Grundgedanken versuchen wir zu verwirklichen durch:

Unfallstellenabsicherung

Durch das immer stärker werdende Verkehrsaufkommen auf unseren Straßen, gehört die Warnung des fließenden Verkehrs vor Unfall-, Einsatz- oder Gefahrenstellen zu den lebenswichtigen Maßnahmen.

Leider zeigt die Erfahrung, daß es schon nach der Führerscheinprüfung an lebenswichtigen Kleinigkeiten hapert: Das Warnblinklicht an einem Pannen- oder Unfallfahrzeug wird noch eingeschaltet. Selbst wenn

das Warndreieck noch aufgestellt wird, wird der zum Teil lebensrettende Abstand von 100 Metern auf Autobahnen oft unterschritten. (Der Abstand zwischen zwei Begrenzungspfosten beträgt 50 Meter.)

Der VRM möchte in Zukunft mit Sicherungsfahrzeugen auf Staus und Gefahrstellen rechtzeitig und wirksam hinweisen. Dazu sollen Fahrzeuge angeschafft und entsprechend ausgerüstet werden.

Wir wurden bisher u. a. eingesetzt im Frühjahr 1999 bei dem tragischen Busunfall auf der A3, Höhe Niedernhausen. Hier bekamen wir die Aufgabe, für die (Voll)Sperrung der Autobahn und für die Absicherung der Einsatzstelle zu sorgen.

Bei einem schweren Unfall auf der A67 im Sommer 2000 waren wir die ersten Hilfskräfte vor Ort; wir sicherten dort die Unfallstelle ab und halfen bei der Versorgung der schwerverletzten Personen.

Wir benötigen Unterstützung!

Die Arbeit unserer Mitglieder erfolgt ehrenamtlich und in der Freizeit. Anders als eine Freiwillige Feuerwehr, sind unsere Mitglieder nicht per Gesetz vor einer Entlassung durch ihren Arbeitgeber geschützt, wenn sie ihrem Hobby während der Arbeitszeit nachgehen. Wir befinden uns erst am Anfang eines sehr langen Weges.

Im Moment stehen nur private Fahrzeuge als Einsatzfahrzeuge zur Verfügung, deren Ausstattung von dem Mitglied zur Zeit selber getragen werden muß. Wir wollen alles unseren aktiven Mitglieder mit persönlicher Schutzkleidung ausstatten, die den derzeit gültigen Euronormen entsprechen. Dies kostet eine Menge Geld.

Um uns zu finanzieren, bieten wir Dienstleistungen an, wie

Parkplatzbetreuung

Wir betreuen Parkplätze und Absperrmaßnahmen bei Veranstaltungen jeder Art. Dazu gehören das Zuweisen von freien Stellplätzen, das Einrichten sowie die Zufahrtskontrolle für Behindertenparkplätze in der Nähe von Eingängen. Weiterhin können in einem weiteren vorderen und beleuchteten Bereich Frauenparkplätze eingerichtet werden.

Wichtig ist uns die

Informationsarbeit

und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Dazu möchten wir u.a. die Verkehrsteilnehmer mit Transparenten und Plakaten auf die möglichen Gefahrenquellen im Straßenverkehr hinweisen und so zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr beitragen.

Dabei setzten wir auf das Aufzeigen von Gefahren und nicht den erhobenen Zeigefinger "Das darfst Du aber nicht".

Daß der VRM auch mit der Zeit geht, beweist seine Präsenz im Internet. Sie finden unsere Homepage mit aktuellen Informationen unter:

www.verkehrsdienst-rhein-main.de

Mitglieder

Wir suchen immer neue Mitglieder, die sich für unsere Ziele einsetzen wollen. Ob sich jemand nur für die aktive Arbeit vor Ort oder die Informationsarbeit interessiert, jeder ist bei uns willkommen.

Mitglied kann jeder ab 16 Jahren werden. Sie können unsere Arbeit auch passiv durch ihre Mitgliedschaft fördern.

Um uns auch weiterhin für die Sicherheit im Straßenverkehr einsetzen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir wollen den aktiven Mitgliedern persönliche Schutzkleidung und Material zur Verfügung stellen. Hierfür suchen wir auch Sponsoren, die uns bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen! Spenden und Unterstützung sind jederzeit willkommen

Wir arbeiten rein ehrenamtlich und selbstlos ohne Bezahlung, lediglich Verbrauchsmaterial wie Verbandstoffe sollen vom Unfallverursacher ersetzt werden.

Falls Sie nähere Informationen über den VRM haben wollen oder Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an uns!

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verkehrsdienst Rhein-Main e.V.

Bitte in Druckbuchstaben oder mit Schreibmaschine ausfüllen:

Name Vorname

Straße

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Mobiltelefon

Geburtsdatum

Ich möchte aktives passives Mitglied werden.

Den Mitgliedsbeitrag von derzeit 10€ (aktives Mitglied), 10€ (passives Mitglied) jährlich zahle ich auf das Konto des Vereines ein

Datum, Unterschrift

(Bei Minderjährigen benötigen wir die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.) Sie können diesen Antrag binnen 14 Tagen schriftlich widerrufen. Dazu genügt das Datum des Poststempels. Weiterhin können sie die Mitgliedschaft jederzeit zum Jahresende kündigen.

Herausgeber:
Verkehrsdienst Rhein-Main e. V.

Vorsitzender: Jörg Moldenhauer
Kassenwart: Nico Schorre
Technischer Leiter: Marcus Michel

Geschäftsstelle: Rheingastr 15, 65439 Flörsheim
Sitz: Friedrich-Ebert-Str. 44, 65439 Flörsheim
Telefon (06145) 503689
Info @ verkehrsdienst-rhein-main.de

Der VRM e.V. ist eingetragen im Vereinsregister unter VR 4222 beim Amtsgericht Wiesbaden.

Der VRM e.V. im Internet:
<http://www.verkehrsdienst-rhein-main.de>



www.verkehrsdienst-rhein-main.de